



Gruppierungs-, Simulations- und Analyseplattform

riskKV Enterprise

Grouper - Analyser - Designer

Risikomanagement meets Business Intelligence

riskKV Enterprise hilft Ihnen dabei, historische und zukünftige Einflussparameter transparent im Überblick zu halten, Schwachstellen zu erkennen und Potenziale zu nutzen.

Dabei greift die Software auf Ihren historischen und aktuellen Versichertenbestand zurück, um darauf aufbauend Prognosen zur Bestands- und Deckungsbeitragsentwicklung zu geben.

Features und Systemvoraussetzungen der riskKV Software:

- > Plattformunabhängig: alle riskKV Produkte können unter Windows, Linux und Solaris eingesetzt werden
 - > somit kann die Software problemlos in Ihre vorhandene Infrastruktur integriert werden
- > Datenbankunabhängig: unterstützt werden derzeit MS SQL, DB2 und Oracle Datenbanksysteme
- > Unterstützung des operativen Managementreportings durch die Erzeugung von Analyseberichten und deren Ausgabe in verschiedenen Dateiformaten (u.a. MS Excel, Word und PDF)
- > Leistungsstark: bei einer Kassengröße von 1,5 Millionen Versicherten reichen bereits 2 GB freier Arbeitsspeicher aus, um alle Simulationen und Diagnosen durchführen zu können.

riskKV unterstützt Sie u.a. bei den folgenden Fragen:

Welche Zuweisungen kann ich vom BVA erwarten?

Wie hoch sind die zusätzlichen Einnahmen, die durch die Erhebung eines Zusatzbeitrages generiert werden können?

Wie morbide ist unser Versichertenbestand? Welche Parameter kann ich nutzen, um dies zu beeinflussen?

Wie hat sich die Mitgliederstruktur in den letzten Jahre verändert? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Was für Auswirkungen haben Unternehmensscheidungen (Marketingstrategie, Produktstrategie, ...) auf zukünftige Einnahmen und Ausgaben?

Welche Risikosituation ergibt sich durch die Fusion mit einer anderen Kasse?

Welche Unternehmensbereiche bergen die größten Risiken und wie hoch sind diese?

Wie verändern sich meine Einnahmen und Ausgaben in einzelnen Bereichen, infolge eines eingeführten Zusatzbeitrages?

Wie hoch ist die Varianz meiner Einnahmen und Ausgaben aufgrund der von mir getroffenen zukünftigen Annahmen?

Gesundheitsforen Leipzig GmbH

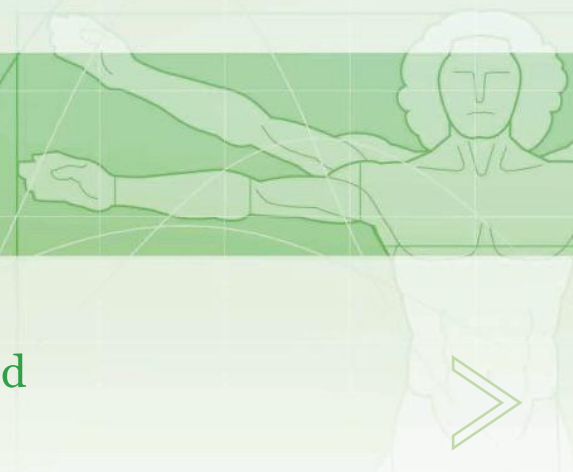


Die Gesundheitsforen Leipzig GmbH sind als Wissensdienstleister für den gesamten Gesundheitsmarkt tätig. Ihr Ziel ist es, die Akteure innerhalb des Gesundheitssystems auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu unterstützen und den aktuellen Marktentwicklungen im Sinne einer intensiven Vernetzung aller Teilnehmer zu entsprechen.

Weitere Informationen zu riskKV Enterprise und den Gesundheitsforen Leipzig finden Sie unter www.riskkv.de.

Dort finden Sie auch Auskünfte zu Preisen und Lizenzen.

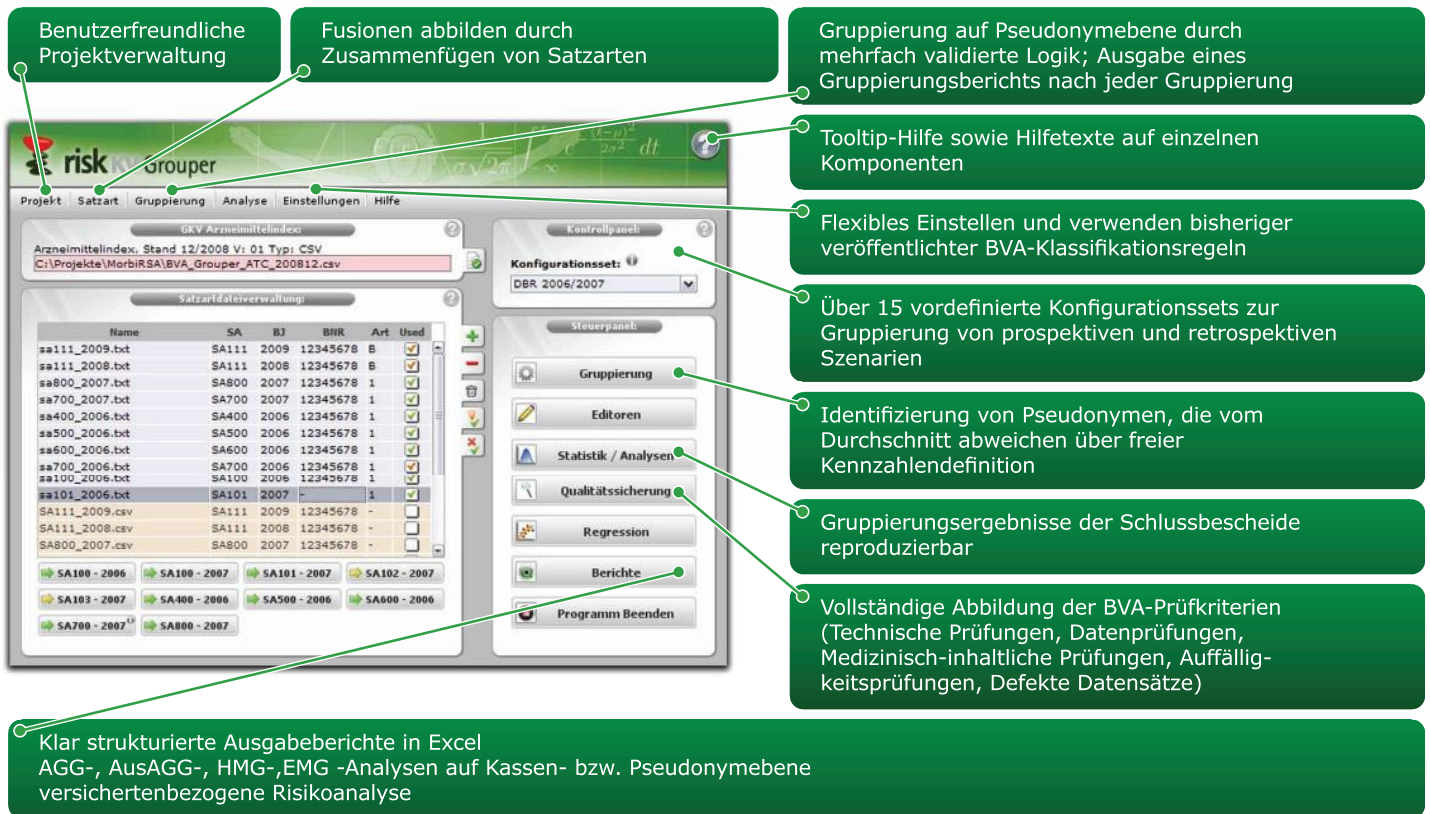
Zusätzlich bieten wir Ihnen ein umfangreiches Schulungs- und Beratungsangebot rund um die Themenstellungen der Softwareprodukte an. Gern unterstützen wir Sie bei fachlichen Fragestellungen oder der Einführung unserer Produkte in Ihr Unternehmen. Sprechen Sie uns an!



Gruppieren Sie Ihren Versichertenbestand und identifizieren Sie Potenziale!

Das Programm ermittelt für jeden Versicherten die Zuordnung zu der entsprechenden Alters-Geschlechts-Gruppe (AGG), Erwerbsminderungsgruppe (EMG) und zu den hierarchisierten Morbidi-

tätsgruppen (HMG) gemäß dem Klassifikationsverfahren des BVA und bestimmt darauf aufbauend die individuelle Risikomenge des Versicherten anhand einer eingelesenen Gewichtstabelle.



Benutzerfreundliche Projektverwaltung

Fusionen abbilden durch Zusammenfügen von Satzarten

Gruppierung auf Pseudonymebebene durch mehrfach validierte Logik; Ausgabe eines Gruppierungsberichts nach jeder Gruppierung

Tooltip-Hilfe sowie Hilfetexte auf einzelnen Komponenten

Flexibles Einstellen und verwenden bisheriger veröffentlichter BVA-Klassifikationsregeln

Über 15 vordefinierte Konfigurationssets zur Gruppierung von prospektiven und retrospektiven Szenarien

Identifizierung von Pseudonymen, die vom Durchschnitt abweichen über freier Kennzahlendefinition

Gruppierungsergebnisse der Schlussbescheide reproduzierbar

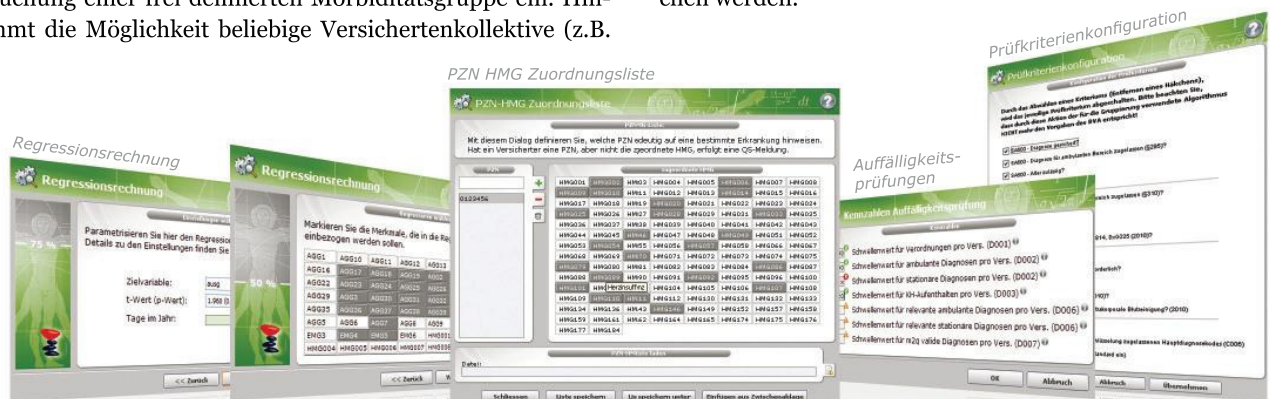
Vollständige Abbildung der BVA-Prüfkriterien (Technische Prüfungen, Datenprüfungen, Medizinisch-inhaltliche Prüfungen, Auffälligkeitsprüfungen, Defekte Datensätze)

Klar strukturierte Ausgabeberichte in Excel AGG-, AusAGG-, HMG-, EMG -Analysen auf Kassen- bzw. Pseudonymebebene versichertenbezogene Risikoanalyse

Mit dem riskKV Grouper Spezial wird insbesondere die Qualität der ambulanten und stationären Diagnosen überprüft bzw. transparent gemacht, so dass durch die direkte Potenzialbenennung ein frühzeitiges „Aktiv“ werden in den einzelnen (HMG-) Potenzialsegmenten erreicht wird.

Die Spezialversion erlaubt einen direkten Eingriff in den BVA-Gruppierungsalgorithmus. So können z.B. einzelne Gruppierungskriterien ab- bzw. zugeschaltet werden. Dies räumt wiederum die Untersuchung einer frei definierten Morbiditätsgruppe ein. Hinzu kommt die Möglichkeit beliebige Versichertenkollektive (z.B.

Patienten mit Multiple-Sklerose), die sich aus Controllersicht besonders auffällig bezüglich einer speziellen Verordnung verhalten, anzulegen und in einer gesonderten Gruppierung näher zu untersuchen. Mittels Arzneimittelindikatoren können Zusammenhänge zwischen Arzneimitteln und HMG definiert werden. Desweiteren kann eine kasseninterne Regressionsrechnung nach den BVA-Vorgaben durchgeführt werden. Somit können die eigenen Kosten innerhalb einer Morbiditätsgruppe mit dem GKV-Schnitt verglichen werden.



Regressionsrechnung

PZN HMG Zuordnungsliste

Auffälligkeitsprüfungen

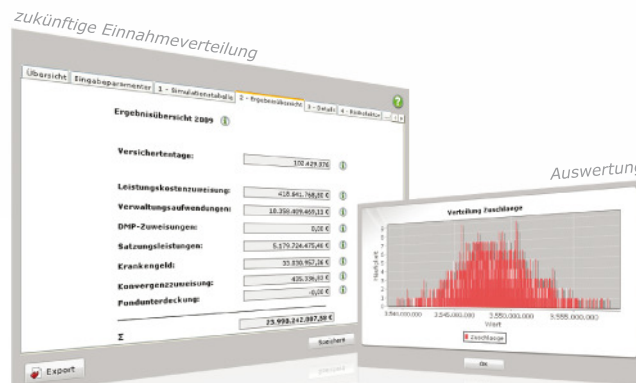
Prüfkriterienkonfiguration

Simulieren Sie ihren zukünftigen Versichertenbestand, sowie ihre Einnahmen und Ausgaben!

In Erweiterung zum riskKV Grouper ermöglicht der riskKV Analyser die Simulation zukünftiger Versichertenbestände. Darauf aufbauend können die damit verbundenen, zukünftigen Fondszuweisungen und Leistungsausgaben risikothoretisch analysiert werden.

Aufbauend auf derartigen versichertenbezogenen Wahrscheinlichkeiten können mittels Simulationen die zukünftigen Zuweisungen und Leistungsausgaben des simulierten Versichertenbestandes prognostiziert und analysiert werden. Damit ist es frühzeitig möglich - auf Basis getroffener Annahmen – verschiedene Szenarien für den Schlussausgleich und die damit einhergehenden Risiken aufzuzeigen.

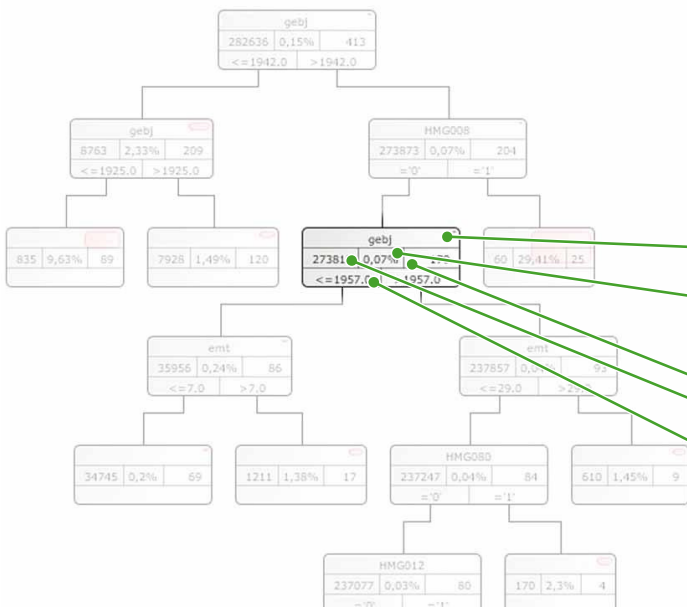
Zusätzlich kann simuliert werden, in wie weit sich ein geplanter Zusatzbeitrag auf den Deckungsbeitrag einer Kasse auswirkt und wie hoch dieser sein muss, um die zusätzlichen Verwaltungskosten zu decken.



Der riskKV Analyser ist mit einem umfangreichen statistischen Methodenset ausgestattet, das auf eine breite Informationsbasis gestellt werden kann. Das Methodenset ermöglicht über flexibel konfigurierbare Klassifikationen eine kassenindividuelle und versichertenbezogene Ermittlung verschiedenster Risiko- und Bestandsgruppen. In Form von Entscheidungsbäumen können Gruppen identifiziert werden, die bspw. eine extrem hohe oder niedrige Kündigungswahrscheinlichkeit aufweisen.

Funktionen des Analysers im Überblick:

- > Flexible Klassifikation und Ermittlung von:
 - > Kündiger- und Neukundenwahrscheinlichkeiten
 - > Sterbewahrscheinlichkeiten,
 - > EMT-Eintrittswahrscheinlichkeiten u.v.m.
- > Durchführung von Einnahmen-, Ausgaben- und Zusatzbeitragsimulationen
- > Bestimmung des zukünftigen Risikofaktors
- > Historisierung aller Simulationsergebnisse in einer zentralen Datenbank, dadurch können Ergebnisse jederzeit erneut ausgewertet und verglichen werden.



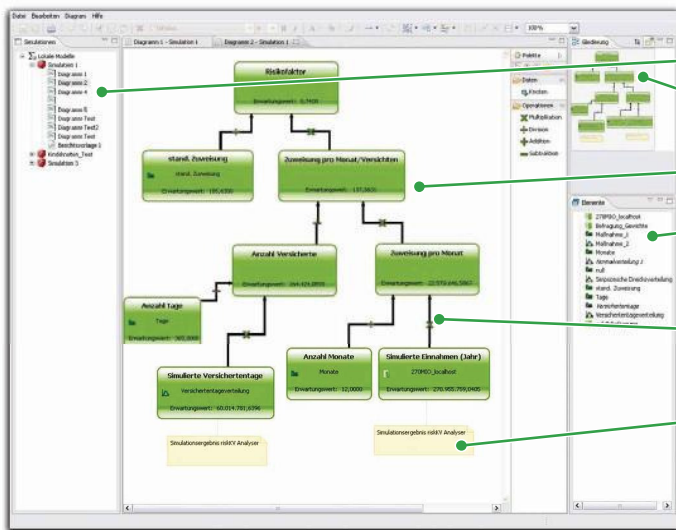
- Signifikantes Merkmal
 - Durchschnittliche Kündigungswahrscheinlichkeit der Gruppe
 - Anzahl der Mitglieder des Bestandes, die das Merkmal nicht erfüllen bzw. erfüllen
 - Trennende Merkmalsausprägung
- Aus allen Merkmalen des Baumes ergeben sich Regeln der Form (Ein Versicherter, der nicht in HMG008 ist, 1957 oder davor geboren ist und ... besitzt eine Kündigungswahrscheinlichkeit von x.xx%.

Quantifizieren und modellieren Sie Ihre Risikosituation!

Mit dem riskKV Designer können die Änderungsrisiken der Einnahmen- sowie Ausgabenseite in sogenannten riskMaps modelliert und quantifiziert werden. Diese riskMaps und insbesondere die Modellergebnisse können als Grundlage für die strategische Unternehmenssteuerung genutzt werden. Das Tool ermöglicht im Planungs- und Bewertungsprozess vielfältige manuelle sowie automatisierte Sensitivitätsanalysen, um

insbesondere Handlungsempfehlungen für die Zukunft transparenter darzustellen.

Grundsätzlich ermöglicht der riskKV Designer die Quantifizierung jeglicher Risikosituationen und kann somit für verschiedenste Szenarioanalysen sowie einfache Risikoaggregationen eingesetzt werden.

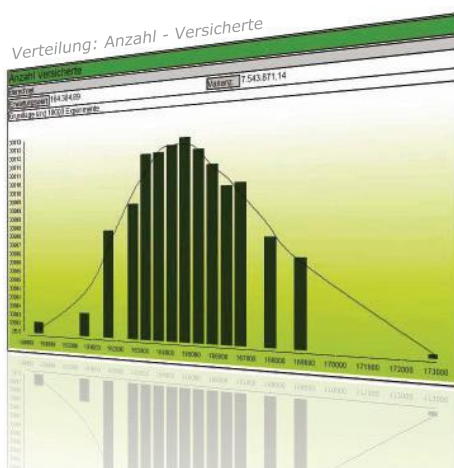


- Projektbrowser
- Gesamtansicht des Modells
- Arbeitsbereich
- Element-Browser mit den zur Verfügung stehenden Elementtypen (Datenbankquelle, verschiedene Verteilungen, Konstantwert, ...)
- Beziehung zwischen zwei Knoten (multiplikativ, additiv, subtraktiv, dividierend)
- Frei platzierbare Kommentare

Als Grundlage für die einzelnen Risikofaktoren in den riskMaps können feste Eingabevariablen, Verteilungen, Datensätze oder Simulationsergebnisse aus dem riskKV Analyser verarbeitet werden. Entsprechend der individuellen Modellierung der einzelnen Risikofaktoren, können diese über eine Monte Carlo Simulation beliebig aggregiert und ausgewertet werden. Hierfür wird ein Report in verschiedenen Ausgabeformaten generiert, der eine risikotheorietische Bewertung der modellierten Sachverhalte darstellt und als Entscheidungsgrundlage im Unternehmen dient.

Einige Funktionen des Designers zusammengefasst:

- > Transparente Darstellung von Risikofaktoren (unternehmensweit)
- > Aggregation von Risikofaktoren über eine Monte Carlo Simulation
- > flexible Schnittstelle zu verschiedenen Datenbanken
- > Simulationsergebnisse des riskKV Analysers können flexibel abgerufen und genutzt werden
- > Sensitivitäts- und Szenarioanalysen



Ansprechpartner

Dipl. Winf. Axel Schmidt
Gesundheitsforen Leipzig GmbH, Querstraße 16, 04103 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 / 124 55 40
Mail: schmidt@gesundheitsforen.net
www.gesundheitsforen.net